

Veranstaltungsort:

Seniorenzentrum St. Lambertus, Dortmunder Str. 27

Beginn:

19.35 Uhr

Ende:

20.00 Uhr

Teilnehmer:

Karina Yarets, Gerhard Hagemann, Bernhard Mering, Dorothee Reckinger, Meinolf Kopshoff, Elisabeth Viefhaus, Barabara Fels, Axel Nöthe, Irma Nöthe, Lisa Meier, Philipp Wilke, Kersten Brandt-Gösmann, Barbara Brücker, Ursula Hölter-Saße, Heinz Otlips, Martina Vierhaus, Rebecca Goeke, Rainer Zurmühlen, Dr. Lothar Schlegel, Pfarrer Winfried Grohsmann, Heinrich Kurtenbach

Entschuldigte Mitglieder:

Jörg Hegmann, Pastor Markus Ueter, Nils Vortmeier

Tagesordnung:

1. Frau Beckers, die Leiterin des Hauses, steht uns als Gesprächspartnerin zur Verfügung und berichtet über Arbeit im Seniorenheim
2. Rebecca Goeke, Referentin für „Katholische Jugendarbeit und Familie“ im Dekanat Emschertal, gibt einen ersten Einstieg in das Thema „Wie tickt Jugend heute?“
3. Verschiedenes, -Flyer für Hinzugezogene, -Redaktion Gemeindeleben, -

Top 1 – Frau Beckers, die Leiterin des Hauses, steht uns als Gesprächspartnerin zur Verfügung und berichtet über Arbeit im Seniorenheim

Frau Becker stand an diesem Abend entschuldigt nicht als Gesprächspartnerin zur Verfügung. Die durchgeführte Hausbegehung konzentrierte sich auf die baulichen Veränderungen, die u.a. aufgrund gesetzlicher Änderungen notwendig wurden (Reduzierung bei der Zimmerbelegung). Die Führung begleitete Frau Bednarek.

Top 2 – Rebecca Goeke, Referentin für „Katholische Jugendarbeit und Familie“ im Dekanat Emschertal, gibt einen ersten Einstieg in das Thema „Wie tickt Jugend heute?“

Frau Goeke vermittelte in ihrem Vortrag Basisinformationen, die unter dem Thema „Jugend im Blick“ standen.

Diesen Vortrag gliederte sie wiederum in vier Bereiche:

- Empirische Erkenntnisse aus der der Sinus Jugend- und Shellstudie
- Jugend im pastoralen Raum
- Konzeptionelle Schritte (Sehen – Urteilen)
- Weiteres Vorgehen

Ihre Präsentation zum obigen Themenkomplex kann auf Wunsch im Dekanatsbüro abgerufen werden (Telefon: 02323 / 92960 -95 Dw. Rebecca Goeke; E-Mail: referentjugendfamilie@dekanat-emschertal.de)

Speziell die Ausführungen unter „Konzeptionelle Schritte“ können als Grundlage für die weiteren Bearbeitungen genutzt werden.

Die Referentin warb nachhaltig darum, das Thema „Jugend“ bei der noch zu verfassenden Pastoralvereinbarung immer im Blick zu behalten.

Die Versammlung schlug vor, die weiteren Bearbeitungen in einer Kleingruppe vorzunehmen. Zur Mitarbeit in dieser Kleingruppe erklärten sich spontan Lisa Meier, Axel Nöthe und Rainer Zurmühlen bereit. Die Koordination wird durch Rebecca Goeke vorgenommen.

In einem weiteren Schritt soll die vorab skizzierte Kleingruppe um Vertreter aus der Kolpingjugend, der DPSG und der Messdienergemeinschaft erweitert werden. Interessenten können sich bei Rebecca Goeke oder bei den GPGR-Mitgliedern melden.

Diskutiert wurde an diesem Abend der Wunsch auf hauptamtliche Begleitung, der aber nur möglich werden kann, wenn seitens der Diözese entsprechend Gelder zur Verfügung gestellt werden.

Bevor Beantragungen eingereicht werden, bedarf es einer Analyse und einer Beschreibung der konkreten Maßnahmen.

Diese Aufgaben sollen von der Kleingruppe in ihren Überlegungen mit einbezogen werden.

Top 3 – Verschiedenes. Flyer für Hinzugezogene, -Redaktion Gemeindeleben, -

3.1. Flyer für Hinzugezogene

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wurde dieser Punkt vertagt.

3.2. Redaktion Gemeindeleben

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wurde dieser Punkt vertagt.

3.3. Anschaffung von Elektromaterial

Zur Anschaffung von benötigtem Elektromaterial für den Pastoralverbund legte Philipp Wilke absprachegemäß u.a. ein Angebot der Firma Elektrovertrieb Hünнемeyer, Castrop-Rauxel vom 10.6.2018 über 597,59 € vor. Da kurzfristiger Bedarf zum Einsatz dieses Elektromaterials besteht, wurde Philipp Wilke beauftragt, diesen Einkauf zu Lasten des Pastoralverbundes zu tätigen.